



1. - 3. 10 | Berlin 2007

GRÜßWORTE

1. Auflage 2004

2. Auflage 2006

3. Auflage 2008

4. Auflage 2010

5. Auflage 2012

6. Auflage 2014

7. Auflage 2016

8. Auflage 2018

9. Auflage 2020

10. Auflage 2022

11. Auflage 2024

12. Auflage 2026

13. Auflage 2028

14. Auflage 2030

15. Auflage 2032

16. Auflage 2034

Liebe Gäste,

in Berlin werden nicht nur Arzneimittel, Automotoren, Laserdioden oder Computersoftware produziert. Berlin ist auch ein international führender Produktionsstandort für zeitgenössische Kunst. Mehr als 6.000 Künstler und rund 400 Galerien sind mehr als nur ein dekoratives Beiwerk oder ein „weicher Standortfaktor“. In einer modernen Dienstleistungsmetropole tragen Kunst und Kultur auch wesentlich zur Wertschöpfung bei. Als eine der ersten Großstädte auf dem europäischen Kontinent hat Berlin die Bedeutung der Kreativwirtschaft erkannt und fördert sie systematisch nicht nur als kulturellen sondern auch als ökonomischen Faktor.



In Berlin ist die Kreativwirtschaft in den vergangenen Jahren doppelt so schnell gewachsen wie in anderen großen deutschen Städten. Nach aktuellen Zahlen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung (DIW) arbeiten mehr als 150 000 Personen in der Berliner Kreativwirtschaft – mehr als in der Industrie.

Berlin bietet jungen kreativen Menschen aus aller Welt zudem eine hohe Lebensqualität – mit rund 1.500 Kulturveranstaltungen täglich. Kreative Köpfe finden hier ideale Lebens- und Arbeitsbedingungen. In den letzten Jahren haben sich deshalb auch internationale Akteure in diesem Bereich in Berlin angesiedelt, und Sammler richten in der Hauptstadt ihren Zweitwohnsitz ein.

Das ist ein erfreulicher Trend, doch damit geben wir uns nicht zufrieden. Als Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft engagiert sich die Berlin Partner GmbH seit Jahren für die Kunst- und Kreativszene. Seit Mitte der 1990er Jahre begleiten wir die Entwicklung der Kunst-Metropole Berlin – unter anderem mit dem KUNSTHERBST BERLIN, der in diesem Jahr zum 11. Mal stattfindet – vom 7. September bis zum 7. Oktober. In über 60 Diskussionsrunden, Führungen und „Specials“ gibt der KUNSTHERBST BERLIN einen Überblick über das aktuelle Kunstgeschehen in der Hauptstadt.

Mitten drin organisiert der Landesverband Berliner Galerien sein Programm „ARTINSIGHTgallery“ und bietet Ihnen ein kompaktes und hochwertiges Kunst-Wochenende parallel zum ART FORUM BERLIN. Berlin Partner unterstützt diese Initiative und heißt Sie bei „ARTINSIGHTgallery“ ganz herzlich willkommen. Und wenn Ihnen Berlin und die Berliner Künstler gefallen, können Sie sie sehr einfach und direkt Ihren Teil dazu beitragen, dass die Berliner Galerienszene noch bunter und die Kunst noch kreativer wird – Kaufen Sie Kunst!

A stylized, handwritten signature in black ink, which appears to read 'René Gurka'.

Ihr René Gurka
Geschäftsführer Berlin Partner GmbH

Liebe Gäste,

die Berliner Kunstszene boomt. Der Zuzug von Galerien und Künstlern nimmt stetig zu, allein in diesem Jahr werden rund 20 Galerien aus dem In- und Ausland ihre Räume in Berlin eröffnen. Galerien und Künstler aus Berlin sind allorts hoch begehrt und viele Werke, die auf großen internationalen Kunstausstellungen wie der Documenta in Kassel und vielen Biennalen ausgestellt werden, stammen von hier ansässigen Künstlern.



Mit großartigem Zuspruch im Rücken segelt das ART FORUM BERLIN – die internationale Messe für Gegenwartskunst – nunmehr ins zwölfte Jahr. Aus einer Rekordzahl von knapp 450 Bewerbungen wurde ein hochkarätiges Teilnehmerfeld von 136 Galerien aus 23 Ländern ausgewählt, das Sie mit Neuentdeckungen und Werken von international gefeierten Künstler begeistern wird.

In diesem Jahr konnte Ami Barak, Direktor des Kunstdepartments der Stadt Paris, als Kurator für unsere Sonderausstellung gewonnen werden. Seine Ausstellung House Trip widmet sich den Verbindungen von Kunst, Architektur und Design und untersucht die verschwimmenden Grenzen zwischen privatem und öffentlichem Raum. Ami Barak hat Künstler ausgewählt, die sich mit „Wohnzimmern als privaten Landschaften und Architektur als Verlangen“ beschäftigen.

Die von renommierten Kuratoren konzipierten Sonderausstellungen sind zu einem wichtigen Bestandteil des ART FORUM BERLIN geworden und unterstreichen nachdrücklich die Bedeutung, die wir der Vermittlung, Diskussion und Präsentation von Kunst einräumen. Das ART FORUM BERLIN war von jeher gleichermaßen Kunstmarkt und Diskursplattform. Die rege wachsende Kunstszene Berlins zeigt die einzigartige Attraktivität der Kunsthauptstadt, in der der Markt ebenso stark floriert wie der Diskurs. Das ART FORUM BERLIN bildet dies beispielhaft ab.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Entdeckungsreise durch das ART FORUM BERLIN und die Berliner Galerieszene mit inspirierenden Begegnungen und hoffen, dass Sie Ihr Herz an so manches Kunstwerk verlieren, das dann bei Ihnen eine neue Heimat findet.

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Günther'.

Kirsten Günther

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sabrina van der Ley'.

Sabrina van der Ley

Sehr geehrte Gäste, liebe Kunstfreunde,

aufgrund der sehr positiven und Mut machenden Erfahrungen im vergangenen Jahr organisiert der Landesverband Berliner Galerien (LVBG) in diesem Jahr den zweiten exklusiven und qualitativen Führungsrundgang durch die wichtigsten Galerienquartiere Berlins - ARTINSIGHTgallery.

Dies geschieht in dem steten Bemühen des Landesverbandes durch vielfältige Aktivitäten nach innen und außen zur Konsolidierung des Berliner Kunstmarktes beizutragen.

Das internationale Image des Kunststandortes Berlin ist exzellent. Dies konnten wir jüngst beim Auftritt von zehn Berliner Galerien und einer eigenen Berlin-Lounge – gefördert vom Berliner Wirtschafts-Senat – auf der wichtigsten asiatischen Kunstmesse KIAF in Seoul/Korea eindrücklich feststellen. Die Kunstmesse ART FORUM BERLIN, die inzwischen ebenfalls etablierten Satteliten-Messen und die zur Hochform auflaufende Galerienszene machen Berlin zu einem „place to be“ im Herbst. Die Galerienszene Berlins beginnt sich aus einer Pionierphase heraus international zu professionalisieren und zieht zunehmend aus dem Ausland Galerien, Kunstinteressierte und Sammler an, die hier als Galerie mindestens eine Dependence unterhalten müssen, als Kunstinteressierte das international vielfältigste Kunstangebot genießen bzw. als Sammler die Kunstszene nicht mehr ignorieren können.

Diese kreative Energie Berlins zu vermitteln leistet ARTINSIGHTgallery mit seinem qualitativen Angebot und seinen kompetenten Partnern, den Unternehmen der Berlin Partner GmbH, der Kunstmesse ART FORUM BERLIN und dem Ausstellungs- und Documenta-Führungsbüro x:hibit, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Wir wünschen Ihnen anregende und nachhaltige Begegnungen mit der Kunst.

Ihr Landesverband Berliner Galerien (LVBG)



gez. Werner Tammen
Vorsitzender LVBG



GALERIEN

18M GALERIE FÜR ZAHLENWERTE S 8 | ASPERGER GALLERY BERLIN S 10 | BEREZNITSKY KIEV.BERLIN S 12 |
BRENNECKE S 14 | BRUTTO GUSTO S 16 | CAMERAWORK S 18 | DESCHLER S 20 | HORST DIETRICH S 22 |
FAHNEMANN S 24 | GAULIN&PARTNER S 26 | GERKEN S 28 | MICHAEL HAAS S 30 | J.J. HECKENHAUER S 32 |
HERRMANN&WAGNER S 34 | KAI HILGEMANN S 36 | ICON S 38 | KUNSTBÜROBERLIN S 40 | PETRA LANGE S 42 |
OPEN S 44 | SANDMANN S 46 | SEITZ&PARTNER S 48 | TAMMEN GALERIE S 50 | TANTOW S 52 | VONDERBANK
ARTGALLERIES S 54 | GITTE WEISE GALLERY S 56 | C. WICHTENDAHL. GALERIE. S 58 | MARKUS WINTER S 60 |

18M GALERIE FÜR ZAHLENWERTE

Akazienstraße 30, D - 10823 Berlin
Fon 030 / 88 70 29 04 oder +49 163 88 70 29 0
look@18m-galerie.de, www.18m-galerie.de
Galeristin: Julie August

THE PHANTOM OF THE ARTS

Pioniere, Helden und Dekadente,
präsentiert von Uros Djurić (Belgrad) und Julia Kissina (Berlin).

TERMINE

18.9. - 10.11.2007

Vernissage: 18.9., ab 18 h

1.10., 20 h: Lesung/Diskussion mit Dr. Wolfgang Ullrich „Gesucht: Kunst!“

Öffnungszeiten: während des Art Forum: 1.- 3.10., 10 - 13 h und 18 - 20 h

am 18.9., 18.10. und 10.11., ab 18 h sowie (fast) jederzeit nach Vereinbarung per Telefon/E-mail

AUSSTELLUNG

Seit Duchamp stellt die Kunst sich selbst in Frage, der Künstlermythos wird problematisch. Dennoch entstehen ständig neue Werke: Das »Phantom der Kunst« ist es, das Künstler wie Kunstbegeisterte suchen.

Uros Djurić portraitiert sich als starker Mann, der Pop-Größen wie etwa Grace Jones genauso freundschaftlich-vertraut umarmt wie Kuratoren, Sammler und andere VIPs des Kunstbetriebes. Sein schon vor Jahren begonnenes und zunächst vor allem fotografisch umgesetztes „Populism-Project“ findet in den zarten Gouachen und Zeichnungen eine subtile Weiterführung.

Julia Kissinas „Club der Toten Künstler“ ermöglicht durch inszenierte „Séancen“ direkten Kontakt mit großen Namen aus vergangenen Zeiten – Leonardo da Vinci wurde ebenso mit aktuellen Fragen konfrontiert wie Jackson Pollock oder Nam June Paik.

Mit ihrem fotografischen Langzeitprojekt „Wie werde ich berühmt?“ hat die Künstlerin, die sich auf touristische Erinnerungsfotos schummelt, bereits den Weg in Tausende von Fotoalben geschaffen.



Dead Artists Club

© 2007

Julia Kissina

ASPERGER GALLERY BERLIN

Sophienstrasse 18, D - 10178 Berlin

Fon 030 / 280 44 904, Fax 030 / 280 44 905

info@asperger-gallery.de, www.asperger-gallery.de

Galeristen: Sara Asperger, Willy G. Asperger

DANIEL BEN-HUR

#23, Graphit parallel #115, Ölpastell und Aquarell

TERMINE

21.9. - 3.11.2007

Eröffnung: Do 20.9., 19 h

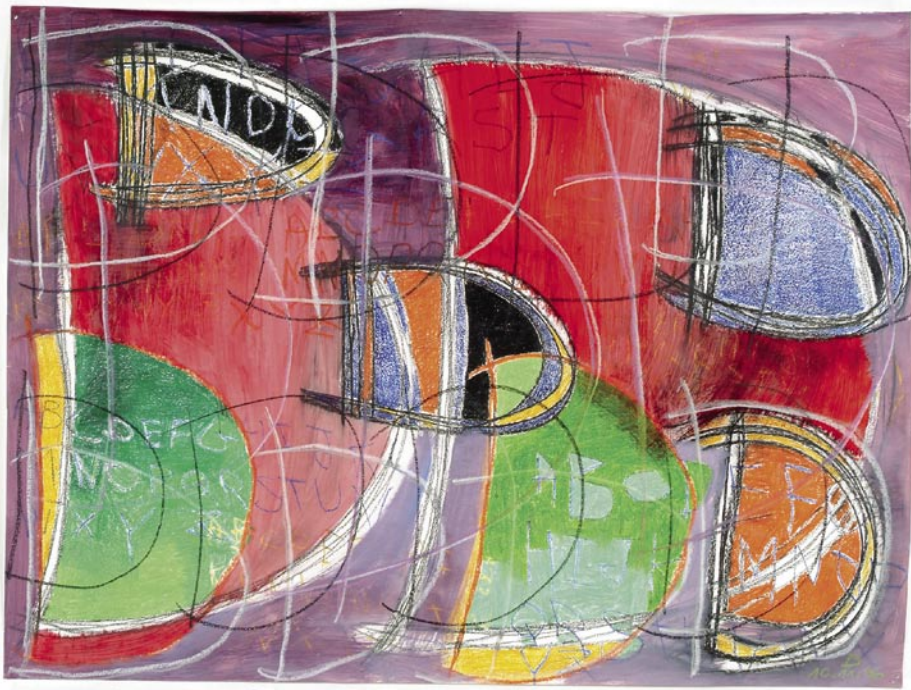
Öffnungszeiten: Di - Do 14 - 19 h; Fr - Sa 12 - 19 h; sowie nach Vereinbarung

KÜNSTLER

Jim Avignon, Daniel Ben-Hur, Martín Blascko, Nicolas Castagna, Ulrich Gehret, Moshe Gershuni, Diego Haboba, HELMA, Petr Hrbek, Kariya Rei, Sascha Kürschner, Raffi Lavie, Martin Schiffel, Jacek Sroka.
ART Depot: Bucher+Kopp, Thomas Ciecierski, Edward Dwurnik, Mark Hipper, Wolfgang Petrick, Cynthia Simon, Jan Tarasin

GALERIEPROFIL

1978 gegründet, Schwerpunkte liegen bei zeitgenössischer Kunst aus Deutschland, Israel, Polen und Argentinien.



BEREZNITSKY GALERIE

Linienstrasse 144, D - 10115 Berlin

Fon 030 / 700 81 256, Fax 030 / 700 81 526

berlin@bereznitsky-gallery.com, www.bereznitsky-gallery.com

Galeristin: Ludmila Bereznitsky

ALEXANDER GNILITSKY & LESIA ZAIATS

„Media Komfort (Berlin)“

TERMINE

30.9. - 11.11.2007

Öffnungszeiten: Di - Sa 11 - 18 h

AUSSTELLUNG

Die Arbeit „media comfort“ war ursprünglich der Vorläufer ihres venezianischen Projektes und auch mit „media komfort (berlin)“ haben die Künstler wieder einen Raum geschaffen, der sich als Hybrid der Malerei, Animation und Videoskulptur, -installation aufbaut. Objekte, Dinge des Alltags – ein Teller, ein Sofa, eine Lampe oder ein Teppich zum Beispiel, funktionieren hier über ihre animierte Oberflächenstruktur als Träger von Stimmungen, einer Art rhythmischen Fortschreitens von Zeit.

GALERIEPROFIL

Ausstellungen zeitgenössischer russischer, ukrainischer, weißrussischer Kunst; ergänzend zur Biennale in Venedig läuft ab August das Programm Ukrainian Pavilion Berlin mit Gruppenausstellungen junger Künstler der Ukraine, sowie die Präsentation des Media Komfort Projekts der diesjährigen Biennale in Venedig. Laufende Ausstellungen der Gewinner des Eidos-Wettbewerbes für zeitgenössische Kunst in Kiev.



GALERIE BRENECKE

MommSENstr. 45, D - 10629 Berlin-Charlottenburg
Fon 030 / 312 39 49, Fax 030 / 312 94 81
info@galerie-brennecke.de, www.galerie-brennecke.de
Galerist: Klaus-D. Brennecke

JAN DE VliegHER

„Stilleben“

TERMINE

8.9. - 7.11.2007

Öffnungszeiten: Di - Fr 14 - 19 h, Sa 11 - 18 h

KÜNSTLER

Ford Beckman, James G. Davis, Annedore Dietze, Friedemann Hahn, Tina Juretzek, Matthias Meyer, Heiner Meyer, Marc Mulders, Nea, Apostolos Palavakis, Peter Vahlefeld, Jan De VliegHer, Günther Wagner, Franziskus Wendels

GALERIEPROFIL

Die Galerie wurde 1989 von Klaus-D. Brennecke gegründet und zeigt ausschließlich Malerei nach 1980 im Spannungsfeld abstrakt- gegenständlicher Tendenzen.



BRUTTO GUSTO

Gartenstrasse 1, D - 10115 Berlin
Fon 030 / 3087 4646, Fax 030 / 3087 4647
info@bruttogusto.com, www.bruttogusto.com
Galerist: Geer Pouls

ROBIN WINTERS

„Please forgive me I am an American“

TERMINE

28.9. - 10.11.2007
Öffnungszeiten: Mi - Sa 12 - 18 h

AUSSTELLUNG

Robin Winters works in painting, printmaking, performance, glass, and installation. In recent years it has become evident that such untiring diversity is the point of Winters aesthetic and conceptual project, a chameleon-like investigative endeavour that significantly feeds off and sustains the artist's life. And Winters is keenly aware of the many contexts and durations of that „life“: the life of certain styles, mediums, conceptual ideas, or an artist's „currency“ in the right galleries and magazines.



CAMERA WORK

Kantstr. 149, D - 10623 Berlin-Charlottenburg
Fon 030 / 310 07 73, Fax 030 / 31 00 77 50
info@camerawork.de, www.camerawork.de
Galerieleitung: Benjamin Jäger und Steffi Schulze

PETER LINDBERGH

Photographien
30.6. - 6.10.2007

JOSEF HOFLEHNER

Photographien
11.8. - 6.10.2007

DIANE ARBUS

Photographien
13.10.2007 - 12.1.2008

TERMINE

30.6.2007 - 12.1.2008
Öffnungszeiten: Di - Sa 11 - 18 h

AUSSTELLUNG

Anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens präsentieren wir in diesem Jahr vier Ikonen der Fotografie. Nach den erfolgreichen Ausstellungen der Künstler Richard Avedon und Irving Penn zeigen wir in unserer Galerie noch bis zum 6. Oktober Arbeiten des berühmten Modephotographen Peter Lindbergh. Neben bekannten Aufnahmen der Super-Models der 90er Jahre wie etwa Claudia Schiffer, Naomi Campbell oder Tatiana Patitz, präsentieren wir außerdem großformatige Ansichten der Rolling Stones. In einer Sideshow sind zusätzlich ab dem 11. August eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen von Josef Hoflehner zu sehen.

Als abschließendes Highlight unseres Jubiläumsjahres stellen wir ab dem 13. Oktober Photographien von Diane Arbus und ihrem exklusiven Printer Neil Selkirk aus.



„The Wild Ones“ Brooklyn, New York, 1991. 90 x 60 cm



© PETER LINDBERGH



GALERIE DESCHLER

Auguststraße 61, D - 10117 Berlin

Fon 030 / 30 283 32 88, Fax 030 / 283 32 89

info@deschler-berlin.de, www.deschler-berlin.de

Galerist: Marcus Deschler

Mitarbeiter: Dr. Simone Wiechers, Dr. Martin Oskar Kramer, Tobias Marx

HANS VAN MEEUWEN

„Zeiten der Unruhe“

TERMINE

14.9. - 27.10.2007

Öffnungszeiten: Di - Sa 12 - 18 h und nach Vereinbarung

AUSSTELLUNG

Fragmentierung und Verbindung heterogener Elemente, abrupte Änderungen von Maßstab und Kontext, Verschiebungen und Verdichtungen zu neuen Assoziationsketten, sowie die daraus resultierende Widersinnigkeit – sind uns aus unseren Träumen vertraut. Doch haben van Meeuwens Objekte und Zeichnungen keine rein symbolische Funktion, sie wirken vielmehr wie Erinnerungsbilder. Sie reflektieren nicht die gegenständliche Welt, sondern die Verarbeitung dieser Welt durch die Psyche. Viele Elemente seiner Werke speisen sich aus Kindheitserinnerungen. Es ist diese erstaunliche Fähigkeit der Erinnerung, wie auch des kindlichen Denkens, Dinge zu verwandeln, die in den Arbeiten zum Ausdruck kommt. Van Meeuwen ist bewusst, dass die kindliche Sichtweise auch Furcht und Zerstörung kennt. So haben manche Werke bei aller Unsinnigkeit etwas Beängstigendes.

KÜNSTLER

Elvira Bach, Holger Bär, Tony Conway, Rainer Fetting, Xenia Hausner, Kehl, Mariano Rinaldi Goñi, Jay Mark Johnson, Hans van Meeuwen, Wolfram Odin, Antonio Riello, Christian Roeck, Stefan Roloff, Salomé, Deborah Sengl, Peter Sengl, Patricia Waller



GALERIE HORST DIETRICH

Giesebrechtstraße 19, D - 10629 Berlin
Fon 030 / 324 53 45, Fax 030 / 30 324 31 51
Berlin@GalerieDietrich.de, www.GalerieDietrich.de
Galerist: Horst Dietrich

ALBRECHT GENIN

Malerei, Zeichnung, Skulptur, Unikatbücher

TERMINE

28.8. - 2.10.2007

Öffnungszeiten: Di - Fr 14 - 19 h, Sa 11 - 15 h und nach Vereinbarung

AUSSTELLUNG

Albrecht Genin, der stille Beobachter, erzählt neue Geschichten aus dem Leben zwischen Berlin und Thailand. Wir zeigen: „Movements“ – Skulpturen aus Cortenstahl, Malerei, Zeichnungen und Carborundumdrucke auf Leinwand. In seiner zeichenhaften Sprache spürt Genin den verborgenen Beziehungen zwischen den Geschöpfen der Natur nach, deren Wandel und Bewegung und dem labilen Gleichgewicht zwischen Mensch, Tier und Ding.

Spezial: Galerie Horst Dietrich auf der Berliner Liste 2007

30.9.-3.10. am Gleisdreieck, Luckenwalder Str. 4.

Vier mal junge Kunst aus Berlin:

Menno Fahl – Skulptur, Moritz Hasse – Malerei

Ingrid Schütz – Leuchtkästen, Bettina Weiß – Fotografie



GALERIE FAHNEMANN

Gipsstraße 14, D - 10119 Berlin

Fon 030 / 88 398 97, Fax 030 / 88 245 72

info@galerie-fahnmann.de, www.galerie-fahnmann.de

Galerist: Clemens Fahnmann

IMI KNOEBEL

„Mennigebilder“

TERMINE

27.9. - 27.10.2007

Öffnungszeiten: Di - Sa 12 - 18 h

KÜNSTLER

Imi Knoebel, Günther Förg, Astrid Klein, Koen Vermeule, Hans Broek, KRAESEBERG, Sol LeWitt

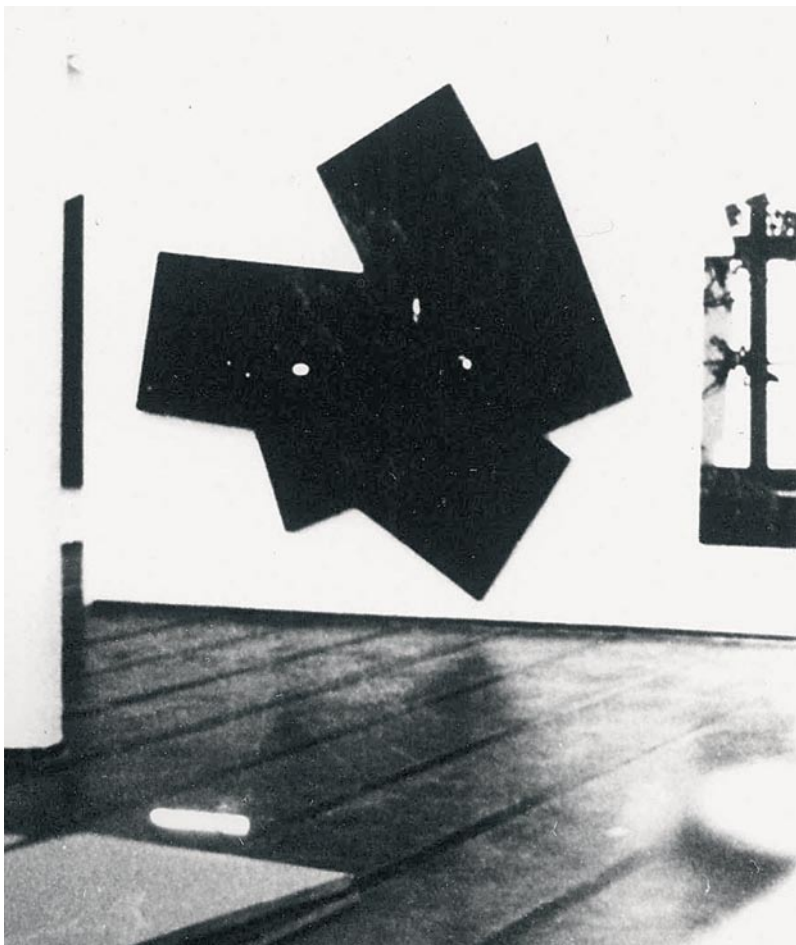
Hans Hartung, Raimund Girke, August Sander, Karl Hugo Schmölz

Fahnmann Projects: Jorinde Voigt, Kai Schiemenz, Michael Wesely, Lina Kim, Veronika Kellndorfer, Katerina M. Lanfranco, Frances Scholz

GALERIEPROFIL

Seit ihrer Gründung 1982 zeigt die Galerie Fahnmann sowohl junge als auch etablierte künstlerische Positionen zeitgenössischer Kunst. Für die meisten Ausstellungen werden neue Arbeiten geschaffen und regelmäßig erscheint ein Katalog in Verbindung mit den Präsentationen. Namen wie Imi Knoebel, Günther Förg, Astrid Klein, aber auch Hans Hartung und Raimund Girke stehen im Programm der Galerie für eine Generation international renommierter Künstler.

Ergänzend vertritt der 2005 entstandene neue Teil der Galerie - Fahnmann Projects - der durch Jonas Fahnmann geleitet wird, eine Reihe aufstrebender Künstler, die auf unterschiedlichste Art die Möglichkeiten innerhalb und am Rande des abstrakten Feldes erproben, wie beispielsweise den Fotograf Michael Wesely, die Zeichnerin Jorinde Voigt, den Bildhauer Kai Schiemenz, die Installationskünstlerin/ Fotografin Lina Kim oder die Malerin Frances Scholz.



GALERIE GAULIN & PARTNER

Friedrichstr. 210 , D - 10969 Berlin

Mobil 0171 / 5306656

kunsthausebeck@t-online.de

Galerist: Frank-Thomas Gaulin

MICHAEL RAMSAUER

Malerei

TERMINE

15. 09. - 3. 11 2007

Öffnungszeiten: Di - Sa 12 - 18 h

AUSSTELLUNG

Der Kunsthistoriker Jürgen Schilling stellt die Malerei Ramsauers in die Nähe so unterschiedlicher Kunst-Charaktere wie Lovis Corinth, Ludwig Meidner, Chaim Soutine, Leon Kosoff oder Frank Auerbach, die ebenso die expressionistischen Werte modifizierten und mit „painture“, malerischer Raffinesse, zu verschwägern verstanden.

GALERIEPROFIL

Seit 2006 ist die Galerie GAULIN & PARTNER in der Galerieetage Friedrichstraße 210 mit beheimatet und kooperiert eng mit der TAMMEN Galerie in dem neuen Galerienviertel rund um den Checkpoint Charlie. Galerist Frank Thomas Gaulin hat sich über Jahrzehnte vor allem einen guten Ruf als Grafik-Editeur erworben (www.kunsthausebeck.de) und bereichert jetzt auch die Berliner Galerienszene.



GALERIE GERKEN

Auguststrasse 49, D - 10119 Berlin

Fon 030 / 978 940 66, Fax 030 / 978 940 67

info@galerie-gerken.de, www.galerie-gerken.de

Galeristin: Tanja Gerken

YONG-HO CHA

Malerei

STEFAN ROHRER

Skulptur

TERMINE

27.9. - 26.10.2007

Eröffnung: Sa 29.9., 19 h

Öffnungszeiten: Di - Sa 13 - 18 h und nach Vereinbarung

Sonderöffnungszeiten während des Art Forum Berlin: 11 - 22 h

GALERIEPROFIL

Seit dem 17. September 2004 bietet die galerie gerken ein Forum für zeitgenössische Malerei, Skulptur, Zeichnung und interdisziplinäre Positionen aus dem deutschen und internationalen Raum mit dem Schwerpunkt Malerei und Skulptur ab 2000. Wir sind Mitglied im BVDG und LYBG.



GALERIE MICHAEL HAAS

Niebuhrstr. 5, D - 10629 Berlin

Fon 030 / 30 88929 10, Fax 030 / 30 88929 110

contact@galeriemichaelhaas.de, www.galeriemichaelhaas.de

Galerist: Michael Haas

RENÉ WIRTHS

„Dinge“

TERMINE

Eröffnung: 29.9.2007, 19 - 21 h

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 h, Sa 11 - 14 h

AUSSTELLUNG

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einem Text von J. Tropol.

Zeitgleich zeigt die Galerie Haas und Fuchs „Frank Stella“, Eröffnung am 27.9.2007, 19 - 21 h



J.J. HECKENHAUER

Brunnenstraße 153, D - 10115 Berlin
Fon 030 / 44 03 11 45, Fax 030 / 44 03 40 09
info@heckenhauer.de, www.heckenhauer.de
Galerist: Roger Sonnenwald

SANDRA SENN

„Stromboli“

TERMINE

21.9. - 3.11.2007

Öffnungszeiten: Di - Fr 12 - 18 h, Sa 12 - 16 h und nach Vereinbarung

AUSSTELLUNG

In ihren Arbeiten geht es Sandra Senn um die Frage, ob Wirklichkeit in der Landschaft erlebbar ist oder eher als Erinnerungskonstrukt unserer kulturell und emotional prädisponierten Wahrnehmung gelten muss. Dabei interessiert die Künstlerin der Moment, in welchem unsere Vorstellung von der real wahrgenommenen Landschaft abweicht, sich verselbständigt und zur Projektion fiktionaler Gestaltung wird. In ihren neuesten Arbeiten beschäftigt sich die Künstlerin mit Vulkanlandschaften. Dramatisch inszenierte, dampfende Krater und reissende Lavaströme liefern diesmal den Rahmen für Senns Landschaftswahrnehmung. Senns Bilder verführen in stimmungsvolle, magische Welten.

GALERIEPROFIL

1997 gegründet, zeigen wir seit 2003 auf der Brunnenstraße in Berlin internationale Fotografie und Videokunst mit einem Schwerpunkt bei Berliner Künstlern, wie Jens Liebchen und Marc Volk, Leipziger Absolventen wie Grit Schwerdtfeger und etablierten Künstlern und Nachwuchstalenten aus Russland und der Schweiz. Parallel zum ARTINSIGHT Rundgang stellen wir auf der BERLINER LISTE aus und zeigen dort erstmals auf einer Messe Arbeiten der Serie „Stromboli“ von Sandra Senn, von Mauren Brodbeck Architektur-Fotografie, die neue Räume aufzeigt und der Berliner Künstler Marc Volk ist mit „Raster 384“ und der Serie SAME TIME - SAME PLACE vertreten, die das unübersichtliche Chaos der Gleichzeitigkeit darstellt. Den Gegenpol bieten die ruhigen Schwarz-Weiss-Fotografien der Petersburger Künstlerin Nadya Kuznetsova, die Lewis Carroll „Alice im Wunderland“ zitiert.



HERRMANN & WAGNER

Koppenplatz 6, D - 10115 Berlin

Fon 030 / 27 59 49 25, Fax 030 / 27 59 49 23

office@herrmannwagner.com, www.herrmannwagner.com

Galerist: Cai Wagner

KIM SIMONSSON

„Dreams and Disappointments II“

TERMINE

7.9. - 20.10.2007

Öffnungszeiten: Di - Sa 12 - 18 h

Während des Art Forums: 26.9. - 4.10., 9 - 18 h

AUSSTELLUNG

Auf den ersten Blick sehen die bizarren Arbeiten des finnischen Bildhauers Kim Simonsson (*1974) wie süße Kind-Wesen aus Fantasy Märchen aus. Doch dann wird ihre Ernsthaftigkeit sichtbar. Als popkulturelle Phänomene der heutigen Computer- und Medienwelt symbolisieren sie trotzigen Widerstand gegen gesellschaftliche Normen.

VIDEO LOUNGE

Als Spezial zum Art Forum lädt HERRMANN & WAGNER ein zur Video Lounge mit: Boris Eldagsen, Miklos Gaál, Kristine Marx, Junebum Park & Natascha Stellmach.

GALERIEPROFIL

Mit junger Fotokunst präsentiert sich die Galerie HERRMANN & WAGNER seit dem Jahr 2000 am Koppenplatz an der Auguststrasse. Mit dem Anspruch, zeitgenössische Kunst vorzustellen, die eine anregende Balance aus ästhetischer Wirkung und konzeptioneller Idee hält, werden internationale Künstler auch aus den Bereichen Skulptur und Video gezeigt. Die Ambition der Galerie ist es, junge Talente zu entdecken und am Markt zu positionieren.



„Steel Rabbit“, 2007. Keramik, 105 x 80 x 60 cm

| KIM SIMONSSON

GALERIE KAI HILGEMANN

Zimmerstraße 90/91, 2.Hof, D - 10117 Berlin
Fon 030 / 2045 3396 oder +49 170.966 9692
info@kaihilgemann.com, www.kaihilgemann.com
Galerist: Kai Hilgemann

PETER RUEHLE

„International“, Malerei

TERMINE

22.9. - 3.11.2007

Eröffnung: 21.9., 18 - 21 h, in Anwesenheit des Künstlers

Öffnungszeiten: Di - Sa 11 - 18 h

KÜNSTLER

Per Berntsen, Ewerdt Hilgemann, Lina Jabbour, Liv Mette Larsen, Milovan Markovic, David Medalla, Peter Ruehle, Bosco Sodi, Roland Stratmann, Herbert E. Wiegand, Stephen Wilks, Yarisal & Kublitz.

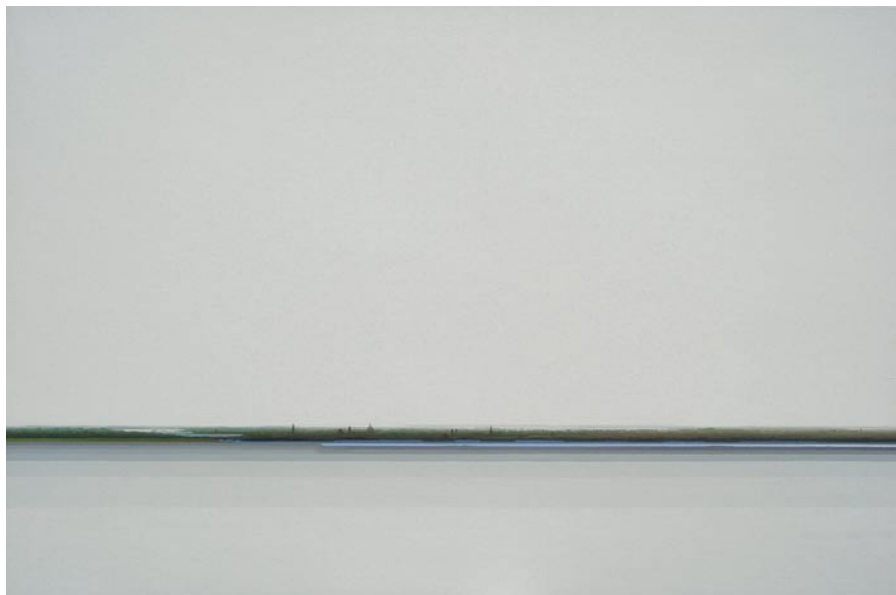
AUSSTELLUNG

Peter Ruehle, 1975, lebt und arbeitet in Dresden.

Seine Arbeiten sind von präziser Form, delikater Form- und Farbgebung und weit reichender Konzeption. Vor allem mit seinen Landschaften und Stadtansichten hat Ruehle eine klare Ästhetik und singuläre Position entwickelt. Mit seiner Serie „Alphaville“ erhielt er den diesjährigen Preis der Darmstädter Sezession. In der GALERIE KAI HILGEMANN verdichten sich die urbanen Visionen des Malers zur Ausstellung „International“.

GALERIEPROFIL

Die 1995 gegründete Galerie Kai Hilgemann befindet sich seit 2003 im Zentrum der Kunstszene, in einer ehemaligen Fabrikhalle in der Zimmerstrasse. Das Ausstellungsprogramm konzentriert sich auf internationale zeitgenössische Kunst, sowohl junger, als auch etablierter Künstler.



GALERIE ICON BERLIN

Veteranenstraße 22, D - 10119 Berlin
Fon 030 / 443 524 20, Fax 030 / 443 524 21
kontakt@galerie-icon.de, www.galerie-icon.de

STILLE POST

Eine Sonderausstellung der Künstler der Galerie zum Art Forum Berlin
Marek Benczewski, Rosi Marx, Sibylle Meister, Eva Nordal, Wolfgang Schlett, Gert Schwartz, Sven Wiebers

TERMINE

7.9. - 20.10.2007

Sonderöffnungszeiten: 1.- 3.10., 10 - 19 h

Öffnungszeiten: Mi - Fr 14 - 19 h, Sa 14 - 18 h oder nach Vereinbarung

AUSSTELLUNG

Allen Arbeiten ist gemeinsam, dass sie dem Betrachter einen unmittelbaren sinnlichen Zugang erlauben. „STILLE POST“. Das Thema ist literarisch. Und wie bei dem gleichnamigen Spiel steht am Ende nicht nur eine Geschichte, sondern mehrere Versionen.

GALERIEPROFIL

Die Galerie ICON wurde 2001 als Produzentengalerie gegründet.

Unsere Absicht ist es, ein Galerieprogramm unabhängig von kurzatmigen Trends zu entwickeln, dieses eigenverantwortlich zu präsentieren und zu vermarkten. Dabei wird bewusst ein Bogen zwischen gegenständlicher und ungegenständlicher Kunst gespannt. Innerhalb dieser Bandbreite setzen die von uns vertretenen Künstler Akzente in der Fläche und im Raum.

M A R X

B E N C Z E W S K I

W I E B E R S

S C H W A R T Z

S C H L E T T

N O R D A L

M E I S T E R

KUNSTBÜROBERLIN

Uhlandstrasse 162, D - 10719 Berlin
Fon 030 / 8572 6240, Fax 030 / 8545 099
info@kunstbueroberlin.de, www.kunstbueroberlin.de
Galeristin: Ruth Martius

CÉCILE PARIS

Videoarbeiten / Fotografien

PHILIPP HENNEVOGL

Linolschnitte

„Mensch und Ornament“ im Rahmen des Projekts „Impression“.

TERMINE

15.9. - 26.10.2007

Öffnungszeiten: Mi - Fr 12 - 19 h, Sa 13 - 16 h, sowie nach Vereinbarung

AUSSTELLUNG

Anlässlich des 20. Jubiläums der Städtepartnerschaft Paris - Berlin hat das KUNSTBÜROBERLIN das bilaterale Projekt „Impression“ initiiert, an dem jeweils fünf Galerien aus den beiden Metropolen beteiligt sind. Das übergeordnete Thema ist „Migration“ und schafft eine Verbindung zwischen den im gleichen Zeitrahmen präsentierten künstlerischen Arbeiten von Cécile Paris und Philipp Hennevoogl, Darius Gircys, Joachim Brohm und Eugène Atget, Loan Nguyen, Christine Schulz, Bogdan Konopka, Frédéric Coché und Edith Roux, Lauren Okroclig, Olive Martin und Patrick Bernier.

Eine Installation des Künstlers Edgar Lissel umrahmt das Kunstprojekt „LIGHTMEMORY – MNEMOSYNE“. Welche sowohl in Berlin (19.9. – 26.9.07) als auch in Paris (2.10. – 9.10.07) zu sehen sein wird.



GALERIE PETRA LANGE

Pestalozzistraße 4, D - 10625 Berlin
Fon 030 / 25700810 , Fax 030 / 25700810
GalerieLange@versanet.de, www.galeriepetralange.de
Galeristin: Dr. Petra Lange

BEGEGNUNG

Guy Michels Kornelius Wilkens
(Luxemburg) (Berlin)

TERMINE

26.9. - 24.10.2007
Öffnungszeiten: Di - Fr 12 - 19 h, Sa 11 - 16 h

GALERIEPROFIL

Das Programm der Galerie umfasst thematische Ausstellungen mit Werken zeitgenössischer Kunst (Malerei, Grafik, Plastik). Den Schwerpunkt bildet das klassische Tafelbild in Verbindung mit verschiedenen Richtungen der Malerei (expressive, abstrakte, real.-romantische Richtung).

Die Galerie vertritt vornehmlich in Berlin und Deutschland lebende Künstler und Künstlerinnen, sie präsentiert darüber hinaus einige aus den USA, Italien u. Luxemburg.



GALERIE OPEN

Legiendamm 18-20, D - 10179 Berlin

Fon 030 / 27582810 Fax 030 / 30875891

galerie-open@galerie-open.com, www.galerie-open.com

Galeristin: Alexandra Rockelmann

FRANZISKA KLOTZ VANESSA VON HEYDEBRECK

„feel real - real feel“ paintings and drawings

TERMINE

6.9. - 6.10.2007

Finissage: Fr 5.10.

Öffnungszeiten: Di - Fr 14 - 19 h, Sa 11 - 20 h

AUSSTELLUNG

Franziska Klotzs Leinwandarbeiten sind Momentaufnahmen – Schnappschüsse oder auch Bruchstücke des alltäglichen Lebens. Betrachtet man ihr Werk aufmerksam, so rauscht das Ohr und flackert das Auge – ausgelöst durch ihre Maltechnik, die ein Wechselspiel von gespachteltem und gepinseltem Farbauftrag, minimalen graphischen Elementen und Sprühtechnik ist.

Die Zeichnungen Vanessa von Heydebrecks sind zutiefst persönliche Zeugnisse ihrer Gedankenwelt. Sie scheut sich nicht ihre intimsten oder auch allerbanalsten Gedanken zu Papier zu bringen. Für die Künstlerin ist jede Idee und jeder Gedankenblitz wert abgebildet zu werden.



GALERIE SANDMANN

Linienstr. 139-140, D - 10115 Berlin
Fon 030 / 28 04 53 -23, Mobil 0177 259 78 72, Fax -24
info@artsandmann.de, www.artsandmann.de
Galeristin: Dr. Marina Sandmann

ALEKSANDRA KONEVA

„Ich-Spiele“

TERMINE

Bis zum 3.10.2007

Öffnungszeiten: Di - Fr 14 - 19 h, Sa 12 - 18 h

AUSSTELLUNG

Die Arbeiten von A. Koneva, der jüngsten Künstlerin der Galerie, basieren auf Techniken, die der Künstlerin erlauben, nicht nur inhaltlich, sondern auch mit dem verwendeten Material Spiele, Spielereien einzusetzen. Mit den Collagen aus dem Berliner Album, die mit Farbfotografien und Bemalung ergänzt werden, führt Koneva den Betrachter hin zu den Schreinen, die wie ein verschließbares Altarbild angelegt sind. Einmal geöffnet, offenbaren die Arbeiten Konevas eine Fülle von vielfältigen, farbenfreudig verwendeten Materialien aus unserem Leben, die sie zu plastisch und phantastisch gestalteten Erzählungen zusammenfügt.



GALERIE SEITZ & PARTNER

Friedrichstr. 210, 1. OG, am Checkpoint Charlie, D - 10969 Berlin

Fon 030 / 886 790 -41 Fax -42

info@galerie-seitz.de, www.galerie-seitz.de

Galeristin: Uli Seitz

KAVATA MBITI

„First Life“ Skulpturen und Arbeiten auf Papier

TERMINE

14.9. - 3.11.2007

Öffnungszeiten: Di - Sa 12 - 18 h, sowie nach Vereinbarung

KÜNSTLER

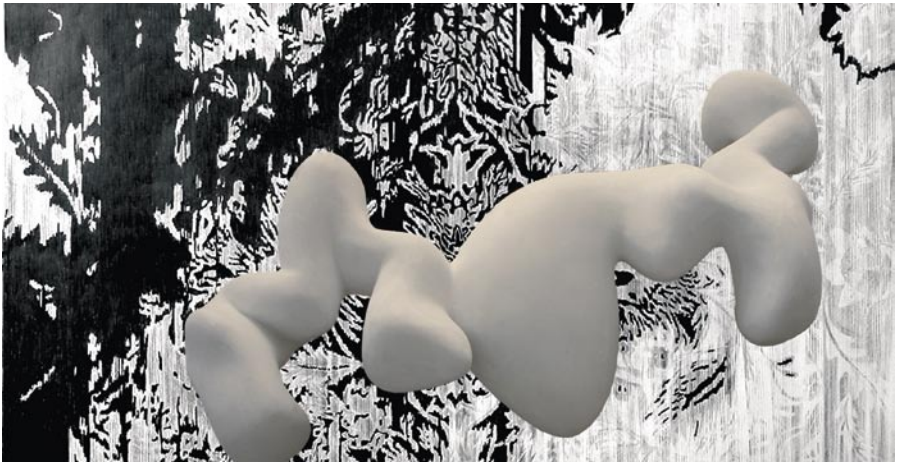
Frida Baranek, Tony Cragg, Christoph M. Gais, John Hilliard, Leiko Ikemura, Gisela Kleinlein, Thomas Lehnerer, Dieter Mammel, Kavata Mbiti, Laura Padgett, Christina Paetsch, Wolfgang Rüppel, Marc Schmitz, Elke Judith Wagner, Sonja Weber, Ann Wolff u.a.

KÜNSTLERIN

Kavata Mbiti's (*1976) „Inselgruppen“ aus Acryl spielen mit Ideen des Transformatorischen, des sich im Fluß Befindenden, sich Verwandelnden: sie stehen so im Energiefeld unserer Visionen - als Gegenstück zur Natur. Die großformatigen Kohle-Zeichnungen korrespondieren. Die junge Schweizer Bildhauerin hat als Meisterschülerin bei Tony Cragg ihr Studium an der UdK 2004 abgeschlossen; sie erhielt mehrere Kunstpreise und Förderstipendien. Die 2. Ausstellung „Kavata Mbiti | Wolfgang Rüppel - Skulptur für den Außenbereich“ in Berlin-Schlachtensee ist auf Anfrage anzusehen.

GALERIEPROFIL

Seit zwei Jahren ist die Galerie im vitalen Kunstquartier Checkpoint Charlie auf einer großzügigen Etage mit drei weiteren Kollegen angesiedelt. Das Ausstellungsprogramm fokussiert auf zeitgenössischer Kunst mit konzeptuellen Tendenzen.



Vordergrund: „First Life“, 2007. Acrystal, ca. 30 x 40 x 150 cm

TAMMEN GALERIE

Friedrichstr. 210 , D – 10969 Berlin

Fon 030 / 69 40 12 45, Fax 030 / 69 40 12 47

info@galerie-tammen.de, www.galerie-tammen.de

Galerist: Werner Tammen

VOLKER MÄRZ

„Figuren“

TERMINE

15.9. - 3.11.2007

Öffnungszeiten: Di - Sa 12 - 18 h

PARALLELAUSSTELLUNG

Michael Ramsauer, Malerei – Zeichnungen – Skulptur

(in Zusammenarbeit mit der Galerie GAULIN & PARTNER)

MESSEBETEILIGUNG

Berliner Kunstsalon, 28.9. - 2.10.

Malerei - Skulptur: Heike Jeschonnek, Sebastian Heiner, Georg Hornung Nitro, Karsten Fischer, Heiner Franzen, Karsten Kusch, Florian Pelka, Kerstin Serz, Myrtia Wefelmeier, Jens Wohlrab, Cora Volz

GALERIEPROFIL

Nach über 25-jähriger Galerientätigkeit ist die TAMMEN Galerie seit 2005 im neuen Galeriedistrikt rund um den Checkpoint-Charlie beheimatet. Die Galerie vertritt zeitgenössische Kunst in den Genres Malerei, Skulptur und Fotografie und ist auf nationalen und internationalen Messen aktiv.



GALERIE TANTOW

Bleibtreustr. 5A, D - 10623 Berlin-Charlottenburg
Fon 030 / 31 80 70 80
galerie@galerie-tantow.de, www.galerie-tantow.de
Galerist: Dr. Matthias S. Tantow

NERIO QUINTERO

„Leviatán“

TERMINE

20.9. - 3.11. 2007

Öffnungszeiten: Di - Fr 11 - 19 h, Sa 11 - 16 h

KÜNSTLER

Nerio Quintero wurde 1954 in Maracaibo (Venezuela) geboren. Von 1977 bis 2004 war er Dozent und Professor an den Kunsthochschulen von Maracaibo. Als Stipendiat studierte er Mitte der 1980er Jahre an den Kunsthochschulen von Paris.

AUSSTELLUNG

Die Galerie Tantow widmet sich der Bildenden Kunst aus Lateinamerika. Es werden Künstler aus Argentinien, der Dominikanischen Republik, Mexiko und vor allem der „Schule von Maracaibo“ vertreten. Eine Kunstschule im Westen Venezuelas, die in den 1960er Jahren entstanden ist und sich durch die Vielfältigkeit ihrer Stilrichtungen auszeichnet. Viele herausragende, international bekannte und vielfach ausgezeichnete Künstler gingen aus ihr hervor.



VONDERBANK ARTGALLERIES BERLIN

Unter den Linden 40, D - 10117 Berlin
Fon 030 / 7001 18 -60, Fax -686
berlin@vonderbank.com, www.vonderbank.com
Galeristin: Mirela Pappermann

CHRISTIAN AWE

„Welcome to my Arena“

TERMINE

30.9 - 20.11.2007

Vernissage: am 29.9., 19 - 21 h

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 19 h, Sa 11 - 16 h und nach Vereinbarung

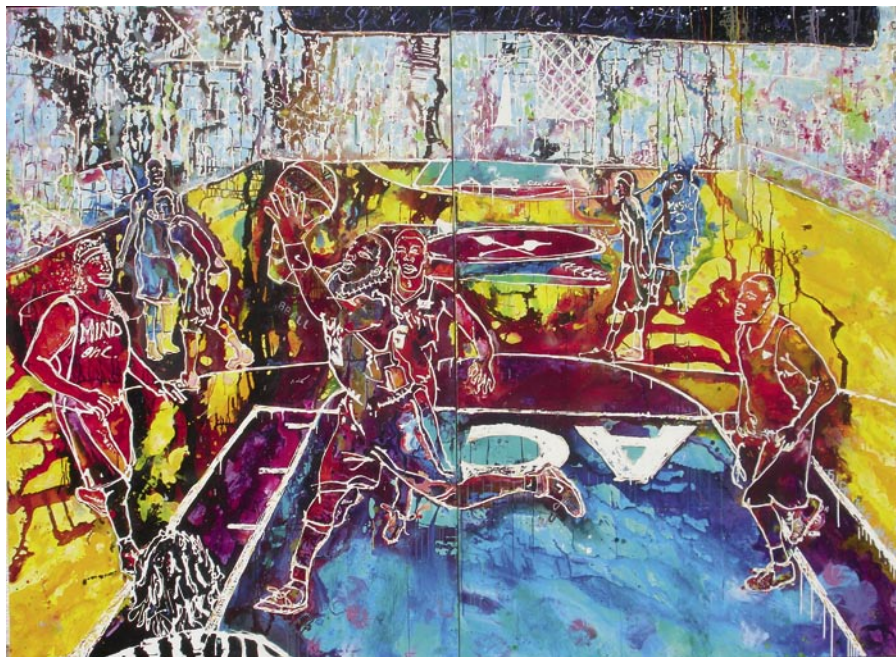
AUSSTELLUNG

Zarte Schichtungen von Sprühlack, Tusche, Ölfarben vermischen sich zu transparent flächigen Farbinseln, durchbrochen von zeichnerischer Figurendarstellung.

In einer Einzelausstellung präsentiert die VONDERBANK Artgalleries Berlin parallel zum Art Forum Berlin den aufstrebenden jungen Berliner Maler Christian Awe.

Awe (*1978) studiert Bildende Kunst an der UdK Berlin und erwirbt in der Malklasse von Georg Baselitz 2005 sein Diplom. 2006 wird er in der Klasse von Daniel Richter zum Meisterschüler ernannt.

Seine Bilder sind intensiv, expressiv und dynamisch. Sie bilden eine lebendige Fläche, die zu atmen scheint. Die Arbeiten strahlen unbändige Lebensfreude aus, dabei beinhalten sie oft gesellschaftspolitische Inhalte und regen durch Ihre Ambivalenz zu einer intensiven Auseinandersetzung an.



GITTE WEISE GALERIE

Tucholskystr. 47, D - 10117 Berlin
Fon 030 / 280 451 64, Fax 030 / 308 746 88
mail@gitteweisegallery.com, www.gitteweisegallery.com
Galeristin: Gitte Weise

NEVIN ALADAG

„Mit Shirts, Stilettos und Teer“

TERMINE

7.9. - 27.10.2007

Öffnungszeiten/opening hours: Di - Sa 11 - 18 h

Sonderöffnungszeiten/special opening hours: 29.9. - 3.10., 10 - 20 h

KÜNSTLER

Nevin Aladag, Renate Anger, Pip Culbert, Aleks Danko, Cherine Fahd, Ingo Gerken, Helga Groves, Robert Gschwantner, Maria Kontis, Micah Lexier, Sarah Robson, Sarah Ryan, Paul Saint, Christopher Snee, Marcus Wittmers

GALERIEPROFIL

Gitte Weise Gallery has presented an innovative and singular programme of both Australian and International Artists since its inception in 1992 in Sydney.

January 2004 saw the opening of a gallery dependence in Berlin Mitte.

With the intention to better represent and promote its artists within a well-defined European context the gallery relocated permanently to Berlin in 2006.

I Really Had Enough...

(3:52 min)

C. WICHTENDAHL. GALERIE.

Joachimstraße 7, D - 10119 Berlin
Fon 030 / 94 88 29 08, Fax 030 / 94 88 29 08
galerie@wichtendahl.de, www.wichtendahl.de
Galerist: Cornelia Wichtendahl

SCHNITT | RISS

Annette Schröter

Esther Glück

Angela Glajcar

TERMINE

29.9. - 24.11.2007

Eröffnung: Sa 29.9., 18 h

Öffnungszeiten: Di - Fr 12 - 19 h, Sa 12 - 18 h

Sonderöffnungszeiten: 29. - 30.9., 10 - 22 h; 1.10. - 3.10., 10 - 19 h

AUSSTELLUNG

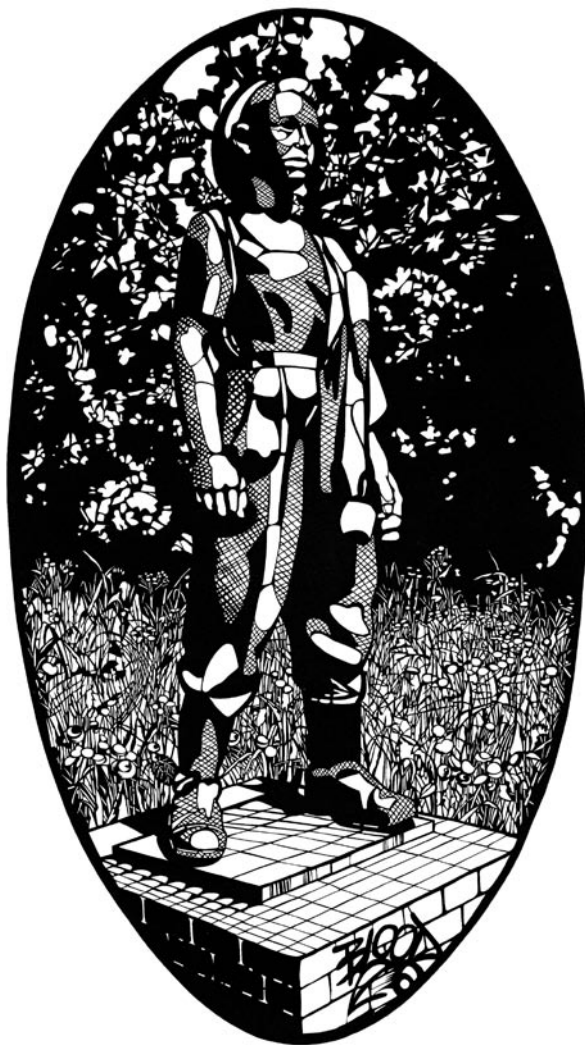
Annette Schröter zeigt großformatige Papierschnitte neuzeitlicher (Stadt-)Landschaften, deren Vielschichtigkeit sich erst dem sorgfältigen Blick offenbart. So bergen scheinbar romantische Idyllen Abbilder zeitgenössischer Technik oder Graffiti.

Esther Glück ziseliert hauchfeine Papierschnitte mit dem Skalpell: Riesige schwarze Schnaken mit filigranen langen Beinen, verschiedene Insekten aber auch Aktzeichnungen als Negativform im weißen Papier.

Angela Glajcar realisiert raumgreifende Skulpturen aus gerissenem Papier: Kuben aus senkrecht hängenden Papieren, deren Risskanten und gerissene Löcher tiefe Höhlen ergeben. Überraschende Einblicke öffnen sich, Licht macht ihr Innenleben lebendig.

GALERIEPROFIL

Die Galerie präsentiert etablierte und junge Positionen aktueller Kunst mit Schwerpunkten auf Malerei und Skulptur/Plastik sowie dem Material Papier als Medium der zeitgenössischen Kunst.



MARKUS WINTER

Chausseestr. 104, D - 10115 Berlin

Fon 030 / 97 00 46 57, Fax 030 / 97 00 46 78

markuswinter@markuswinter.com, www.markuswinter.com

Galerist: Markus Winter

NEIL CLEMENTS SEBASTIAN FREYTAG MIRKO TSCHAUNER

Kuratierte Ausstellung von Lars Breuer.

TERMINE

30.9. - 20. 10.2007

Eröffnung 30.9., 19 h

AUSSTELLUNG

Den Besucher der Ausstellung erwarten künstlerisch formal unterschiedliche Ansätze. Neil Clements hängt Leinwandbilder und kontrastiert damit zur großflächigen Wandarbeit in Dispersionsfarbe und plakatierten Postern von Sebastian Freytag. Mirko Tschauer zeigt eine Skulptur, die die Mitte des Ausstellungsraums besetzt. Die Künstler aus Glasgow, Düsseldorf und Köln präsentieren den klassischen Paragone der Künste.

GALERIEPROFIL

Die Galerie von Markus Winter zeigt internationale zeitgenössische Kunst aller Genres. Der Schwerpunkt liegt dabei auf einem konzeptuellen Ansatz. Seit der Eröffnungsausstellung 2005 von Marion Schebesta haben wir sowohl junge als auch mid-career Künstler aus Europa, Asien und den USA unterstützt. Außerdem repräsentieren wir Künstler der Düsseldorfer Vereinigung Konsortium wie Lars Breuer, Julio Ernesto Flores und Sven-Ole Frohm.



kompetenz und qualität für die kunst



landesverband
berliner galerien

18m Galerie für Zahlenwerte / Asperger Gallery Berlin / Bereznitsky Kiev.Berlin /
Galerie Berlin / Walter Bischoff Galerie Berlin / Galerie BRENNECKE / Galerie
Brockstedt Berlin / CAMERAWORK / Galerie Heike Curtze Wien-Berlin / [DAM]
Berlin / Galerie Stefan Denninger / Galerie Deschler, Berlin / Galerie Horst
Dietrich / GALERIE DITTMAR / DNA / Galerie Fahnenmann / FINEARTS CON.TRA /
Gaulin & Partner / galerie gerken / Galerie Michael Haas / HERRMANN &
WAGNER / GALERIE KAI HILGEMANN / J.J. Heckenhauer / HENRIKE HÖHN
GALERIE / Hohenthal und Bergen / Galerie Caprice Horn / Galerie Carlos Hulsch /
Galerie Rossella Junck / Galerie & Projekte Mathias Kampl / GALERIE PETRA
LANGE / Galerie LEO.COPPI / Galerie Meier Berlin / galerie OPEN / Galerie Pels-
Leusden / Galerie Eva Poll / Galerie Sandmann / Galerie Michael Schultz /
Galerie Seitz & Partner / Springer & Winckler Galerie / Galerie STOLZ Berlin /
STRYCHNIN Gallery / TAMMEN Galerie / GALERIE TANTOW / TVDÁRT / GITTE
WEISE GALLERY / M. J. WEWERKA GALERIE / c. wichtendahl. galerie / Markus Winter

Vorstand Managing Board:

Werner Tammen (Vorsitzender),
Marcus Deschler (stellv. Vorsitzender),
Klaus-D. Brennecke und Cai Wagner.

Geschäftsleitung Managing Director:

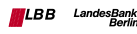
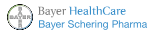
Anemone Vostell

Landesverband Berliner Galerien (LVBG),

Galleries Association of Berlin (LVBG)

Markgrafenstr. 15, D-10969 Berlin
Tel: +49.(0)30.310 197-14, Fax: -15
lvbg@berliner-galerien.de
www.berliner-galerien.de

Hinter Berlin stehen Werden auch Sie



Medienpartner



Kooperationspartner Wissenschaft



Berlin

Berlin Partner GmbH | Ludwig Erhard Haus | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin | Telefon: +49 30 399 80-0 |

viele große Namen Berlin-Partner!



Verbände



Kuratorium



sagt Danke.

Fax: +49 30 399 80-239 | info@berlin-partner.de | www.berlin-partner.de | Stand: August 2007



ARTINSIGHT gallery wird von **x:hibit** in den Bereichen *Projektsteuerung, Sponsoring, Marketing* und *Besucherservice* unterstützt.

Mit einem interdisziplinär und flexibel arbeitenden Team bündeln wir Kompetenzen aus allen Bereichen des Ausstellungswesens und bieten individuelle Lösungen für die vielfältigen Projekte unserer Kunden an.

Museen, Kultureinrichtungen und andere Institutionen aus Deutschland und Europa nutzen unser breites Dienstleistungsspektrum.

x:hibit GmbH

Crellestraße 22
10827 Berlin

T +49(0)700 · xhibitde
T +49(0)30 · 263 966 50
F +49(0)30 · 263 966 40

info@xhibit.de
www.xhibit.de

ART FORUM
BERLIN

ABOUT BEAUTY

29. SEP–3. OKT 2007
VERNISSAGE 28. SEP 2007

Sonderausstellung *House Trip* kuratiert von Ami Barak



Abel, Berlin | Adamski, Aachen | Akinci, Amsterdam | Alon Segev, Tel Aviv | Amerika, Berlin | Andersen, Kopenhagen | Anhava, Helsinki | Anita Beckers, Frankfurt/Main | Arndt & Partner, Berlin/Zürich | Asbaek, Kopenhagen | Hubert Bächler, Zürich | Anne Barrault, Paris | Guy Bärtschi, Genf | Guido W. Baudach, Berlin | Jürgen Becker, Hamburg | Bo Bjerggaard, Kopenhagen | Marianne Boesky, New York | Bortolami, New York | Breeder, Athen | Broadway 1602, New York | Spencer Brownstone, New York | Ellen de Bruijne, Amsterdam | Lena Brüning, Berlin | Buchmann, Berlin | carlier/gebauer, Berlin | Cherry and Martin, Los Angeles | China Art Objects, Los Angeles | Mehdi Chouakri, Berlin | Christina Wilson, Kopenhagen | COMA, Berlin | CONTEMPORARY FINE ARTS, Berlin | Cortex Athletico, Bordeaux | Crone, Berlin | Isabella Czarnowska, Berlin | Erika Deák, Budapest | Volker Diehl, Berlin | Dogenhaus, Leipzig | doggerfisher, Edinburgh | Anselm Dreher, Berlin | Divr, Tel Aviv | EIGEN + ART, Berlin/Leipzig | Frank Elbaz, Paris | Elizabeth Dee, New York | ESPAI 2NOU2, Barcelona | FrancoSoffiantino, Turin | Frehrking Wiesehöfer, Köln | Friedrich, Basel | Gazonrouge, Athen | Annie Gentils, Antwerpen | Vera Gliem, Köln | Laurent Godin, Paris | Goff + Rosenthal, Berlin/New York | Alexander Gray, New York | Christopher Grimes, Santa Monica | Grimm|Rosenfeld, München | Karin Guenther, Hamburg | Hammelehle & Ahrens, Köln | Reinhard Hauff, Stuttgart | Erna Hecey, Brüssel/Luxemburg | Anna Helwing, Los Angeles | 18, Reykjavik | in Situ, Paris | Michael Janssen, Köln/Berlin | Johnen, Berlin | Galleri K, Oslo | Iris Kadel, Karlsruhe | Kamm, Berlin | GEORG KARGL FINE ARTS, Wien | Ben Kaufmann, München/Berlin | KICKEN BERLIN, Berlin | Peter Kilchmann, Zürich | Kirkhoff, Kopenhagen | Andrew Kreps, New York | KRINZINGER PROJEKTE, Wien | Krobath Wimmer, Wien | Kuckei + Kuckei, Berlin | Stella Lohaus, Antwerpen | Patricia Low Contemporary, Gstaad | magnus müller, Berlin | Mai 36, Zürich | Marc Berville, Paris | Martin Asbaek, Kopenhagen | mirko mayer, Köln | Kamel Mennour, Paris | Martin Mertens, Berlin | Karlheinz Meyer, Karlsruhe | Francesca Minini, Mailand | MOGADISHNI, Kopenhagen | MOTIVE, Amsterdam | Christian Nagel, Köln/Berlin | Nathalie Obadia, Paris | Nina Menocal, Mexiko | Alexander Ochs, Berlin/Beijing | oechsner, Nürnberg | Patrick Painter, Santa Monica | David Pestorius, Brisbane | PIEROGI, New York/Leipzig | Praz-Delavallade, Paris | Produzentengalerie Hamburg, Hamburg | Michel Rein, Paris | RONMANDOS, Rotterdam | Thaddaeus Ropac, Salzburg/Paris | Rubicon, Dublin | Jette Rudolph, Berlin | Aurel Scheibler, Berlin | André Schlechtriem, New York | Thomas Schulte, Berlin | Otto Schweins, Köln | Senda, Barcelona | Sfeir-Semler, Hamburg/Beirut | Suzy Shammah, Mailand | Sies + Höke, Düsseldorf | Slewe, Amsterdam | Sorcha Dallas, Glasgow | Springer & Winkler, Berlin | Olaf Stüber, Berlin | TaiK, Helsinki | Barbara Thumm, Berlin | Tim van Laere, Antwerpen | VAN HORN, Düsseldorf | veracortes, Lissabon | Susanne Vielmetter, Culver City | Nadja Vilenne, Lüttich | VOUS ETES ICI, Amsterdam | Wako, Tokio | Ursula Walbröl, Düsseldorf | Klara Wallner, Berlin | Jan Wentrup, Berlin | Johann Widauer, Innsbruck | Eva Winkler, Frankfurt/Main | Jan Winkelmann/Berlin, Berlin | Wohnmaschine, Berlin | Thomas Zander, Köln | Zderzak, Krakau | Michael Zink, München | Zwinger, Berlin

Änderung vorbehalten

Messegelände Berlin, Eingang: Masurenallee, Halle 19
Messe Berlin GmbH, ART FORUM BERLIN, Messedamm 22, D-14055 Berlin
T +49 30 3038-4703 oder -1833, F +49 30 3038 2060 oder -1830
art@messe-berlin.de | www.art-forum-berlin.de



Messe Berlin

GALERIENFÜHRER

**The one
and only!**

**75 Berliner
Galerien**

2008/2009



TABLE-BOOKING.COM

HEILBUTT AUF ZWEI ARTEN MIT MANGO UND ZUCKERSCHOTEN // KALTE PAPRIKA - GURKEN
SUPPE // GEBRATENES FILET VOM SEESAIBLING AUF BLATTSPINAT // GEEISTES TIRAMISU AN
KARAMELLISIERTEN APRIKOSEN // ARTISCHOCKENSALAT MIT RUCOLA UND TOMATE // EDDOS
GNOCCHI MIT PAK CHOI, KOREANDER UND SESAM // DORADE ROYAL AN FENCHELPÜREE UND
KONFIERTER PAPRIKA // IMPERIAL - WACHTELBRUST AUF WACHSBOHNEN UND PANCETTA //
MAIS-HÄHNCHENBRUST MIT GEBRATENEN STEINPILZEN UND THYMIANRISOTTO // MOUSSE VON
WEISSER SCHOKOLADE MIT BEEREN UND KNUSPER // BLUMENKOHL - INGWER SUPPE MIT
LACHS GARNELE IM CHICOREE MANTEL, SPINAT UND HUMMERSCHAUM // ROSA GEBRATENER
KALBSRÜCKEN MIT DIJONSENF - GNOCCHI UND MADEIRASOSSE // ZWETSCHGEN-ROULADE
MIT ARMANGNAC EIS // AUSZUG AUS DER SPEISEKARTE: RESTAURANT H.H. MÜLLER IN KREUZBERG.

appetit?

UND NOCH NICHT RESERVIERT? JETZT DIREKT ONLINE BUCHBAR:

<http://www.umspannwerk-kreuzberg.com>
oder auf <http://www.table-booking.com>



Testen Sie Deutschlands junges Kunstmagazin!

monopol
Magazin für Kunst und Leben

Monopol berichtet monatlich von den wichtigsten Schauplätzen des internationalen Kunstbetriebs. Entdecken Sie packende Reportagen, spannende Künstlerporträts sowie den großen Ausstellungskalender.

www.monopol-magazin.de

Bestellen Sie einfach mit dem Coupon oder
per Telefon: **+49 (0) 1805 - 47 40 47** (14 Cent/Min.)
Fax: **+49 (0) 40 - 3007 857010**
E-Mail: **abo@monopol-magazin.de**

Ich möchte Monopol 2x gratis testen!

Bitte senden Sie mir die nächsten beiden Monopol-Ausgaben gratis. Wenn mir Monopol gefällt, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte Monopol dann monatlich frei Haus zum Vorzugspreis von 6,40 Euro*. Nur falls ich Monopol nicht weiter lesen möchte, teile ich Ihnen dies innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt der zweiten Ausgabe mit. Eine schriftliche Mitteilung an den Monopol-Abonnentenservice genügt.

Vorname, Name

Straße, Nummer

Land, PLZ, Stadt

Email, Telefonnummer

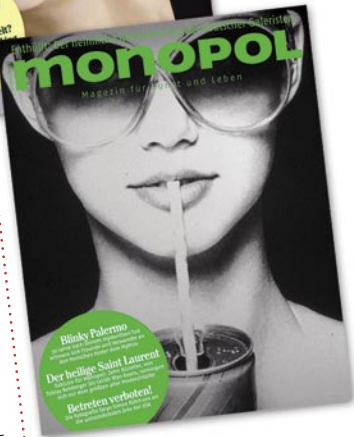
Datum

X
Unterschrift

Widerrufrecht: Sie können Ihre Bestellung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax oder E-Mail) widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Abmeldung des Widerrufs. Monopol erscheint im Juno Kunstverlag GmbH, Lennestraße 1, D-10785 Berlin, Geschäftsführer Martin Vaffl.

* Angebot nur in Deutschland gültig. Auslandspreise auf Anfrage.
Mir ist bekannt, dass ich innerhalb eines Jahres nur ein kostenloses Test-abo beziehen kann.

MO 07-51



Wenn Sie sich Ihren Gästen von der besten Seite zeigen wollen:



MAÎTRE

Fingerfood für Empfänge und Vernissagen

Exklusive Buffets

Kochen vor Ort -
was Sie wünschen,
wie Sie es wünschen

Im Restaurant: à-la-carte oder unser Viergang-Überraschungsmenü
mit passenden Weinen und Wasser für 49 €

Fingerfood für Empfänge und Vernissagen
Exklusive Buffets

MAÎTRE Menü-Restaurant • Catering • Fingerfood | Di bis Sa ab 18 Uhr
Wartburgstraße 41 | 10823 Berlin-Schöneberg | Tel.: 030-77 00 89 39
mobil: 0176-23 22 03 37 | info@maitre-berlin.de | www.maitre-berlin.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landesverband Berliner Galerien e.V. (LVBG)
Markgrafenstr. 15
D-10969 Berlin
Tel: 030/310 197 - 14, Fax: - 15
lvbg@berliner-galerien.de
www.berliner-galerien.de

Die Rechte für die Texte und Abbildungen liegen,
soweit nicht anders angegeben,
bei den Autoren, Künstlern und den Galerien.
Berlin, 2007

KONZEPT

Anemone Vostell
info@berlin-artinsight.de
www.berlin-artinsight.de

GRAFIK DESIGN

Florencia Young
floyoung@t-online.de

DRUCK

Königsdruck Berlin
www.koenigsdruck.de



Diese Katalogbroschüre wurde gedruckt mit freundlicher Unterstützung von Königsdruck Berlin.

ARTINSIGHTgallery ist eine Initiative des Landesverbandes Berliner Galerien (LVBG)
in Kooperation mit dem ART FORUM BERLIN, der Berlin Partner GmbH und der x:hibit GmbH.

